

4. Sachbericht

zum Teilprojekt

„Kulturelle Bildung in der Schule“ (KUBIS)

des Landesschulversuchs „Kulturkompass für Schulen –
Treffpunkte in der Bildungslandschaft“

Berichtszeitraum: 01.03.2017 bis 01.03.2018

Inhalt

1	Allgemeine Angaben zum Teilprojekt	3
2	Zwischenbilanz: Tätigkeitsbericht und Arbeitsergebnisse	5
2.1	Geplante und realisierte Aktivitäten	6
2.2	Ergebnisse	7
3	Fazit	10

Anlagen

1 Allgemeine Angaben zum Landesschulversuch

Laufzeit:	2014 – 2018
Projektführung:	Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)
Projektleiterin:	Frau Dr. Vogt
Projektkoordinatorinnen:	Frau Rudolf/N.N.
Anzahl der Versuchsschulen:	20 (6 Pilot- und 14 Nachfolgeschulen)
Anzahl der Netzwerkschulen:	21
Schulformen:	Grundschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Förderschulen, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien und Berufsbildende Schulen

Ausgangssituation

- „Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit“ als eine der 8 Schlüsselkompetenzen für ein lebenslanges Lernen im Referenzrahmen der Europäischen Union (Europäische Union 2006 (S. 12)
- Kompetenzorientierte Lehrpläne Sachsen-Anhalts für Grundschulen (2007), Sekundarschulen (2012) und Gymnasien (2016)
- Ergebnisse der Landesschulversuche „Musikbetonte Grundschulen“ (MuGS) (2002-2007) und „Musikalische Allgemeinbildung“ (MAB) (2007-2013)
- Schülerbefragung 2013: „Kulturelle Bildung in der Schule – was sollten Schülerinnen und Schüler auf diesem Gebiet lernen?“ (n=1.242)
- Lehrerbefragung 2013: : „Kulturelle Bildung in der Schule – was sollten Schülerinnen und Schüler auf diesem Gebiet lernen?“ (n=216)

Ziele

- attraktive und kompetenzorientierte Gestaltung der künstlerischen Unterrichtsfächer (Musik, Kunst/Gestalten, WPK Kultur und Künste)
- Intensivierung der Anteile kultureller Bildung (im Sinne des Europäischen Referenzrahmens) in weiteren Unterrichtsfächern, wie z. B. Deutsch, Englisch, Religionsunterricht/Ethik, Sachunterricht/Geschichte/Geographie, Sport
- Erprobung und Weiterentwicklung der Lehrplankonzeption WPK „Kultur und Künste“ in Hinblick auf eine Übertragbarkeit auf alle Schulformen (z. Bsp. als schulspezifische Angebote, Ganztagsangebote, Projektstage, Schulfeste, Arbeitsgemeinschaften)

- Ermöglichen von kulturellen Praktika und Schülerfirmen (auch mit Unterstützung von Pädagogischen Mitarbeitern, Erziehern, Schulassistenten, Freiwilligen, ortsansässigen Einrichtungen bzw. Firmen)
- Entdecken und Mitgestalten außerschulischer Lernorte im Wohngebiet (z.B. Burgen/Schlösser/Kirchen, Gärten, Landschaften, Museen, Theater, Werkstätten)

Arbeitsschwerpunkte im Berichtszeitraum

- Ausbau des KUBIS-Netzwerks über alle Schulformen und Regionen Sachsen-Anhalts
- Austausch und Dokumentation zur kulturellen Bildung an den Versuchs- und Netzwerkschulen
- weitere Ausstattung der Versuchsschulen zur Absicherung kultureller Bildung im inner- und außerunterrichtlichen Rahmen
- generationsübergreifende kulturelle Fortbildungen und Workshops auf Landesebene
- Klausurtreffen zur Lutherdekade
- Erarbeitung und Herausgabe der KUBIS – Veröffentlichung „Wege zur Kunst in Sachsen-Anhalt“ mit Anregungen zum kompetenzorientierten Kunst-/Gestaltenunterricht sowie künstlerischen Regionalprojekten
- Fortführung des Orgelprojektes auf dem Landesbildungsserver
- Zusammenstellung zweier Orgelkoffer (Grundschule bzw. Sekundarstufe I) zur Ausleihe für Schulen in Ergänzung zum „Orgeln in Sachsen-Anhalt“-Projekt auf dem Bildungsserver
- Pflege und Aktualisierung der Homepage des Projektes KUBIS und des Kulturkompasses auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt

2 Zwischenbilanz: Tätigkeitsberichte und Arbeitsergebnisse

2.1 Geplante und realisierte Aktivitäten

- Rocktreff 2017 im Bildungshaus Ottersleben vom 30.03.-01.04.2017 mit 21 Lehrerinnen und Lehrern sowie 40 Schülerinnen und Schülern aus 6 Schulbands der Projekt- und Netzwerkschulen (*Anlage I*)
- Fachtag Kulturelle Bildung der KUBIS-Versuchs- und Netzwerkschulen am 17.05.2017 im LISA Halle mit 39 teilnehmenden Lehrkräften
- Bandfestival an der Hans Kleine Privatschule unter Teilnahme von 6 Schulbands von KUBIS-Versuchs- und Netzwerkschulen am 15.06.2017 (*Anlage II*)
- Beratung mit dem MB am 07.07.2017 in Magdeburg zum aktuellen Stand des Landesschulversuchs „Kulturkompass für Schulen – Treffpunkte in der Bildungslandschaft“ (statt Steuergruppensitzung)
- „Mit Kopf, Herz und Hand“ – LISA-Theatertag mit 36 Schülerinnen und Schülern aus den Versuchs- und Netzwerkschulen sowie 14 Lehrerinnen und Lehrern am 27.09.2017 im LISA Halle (*Anlage III*)
- 3 tägige Klausurtagung vom 19.-21.10.2017 „Auf dem Lutherweg“ Könnern - Wettin – Hohnstedt - Halle mit insgesamt 20 Teilnehmenden (*Anlage IV*)
- Eröffnung der Ausstellung „Kunst bewegt – Kultur fängt auf der Treppe an“ am 22.11.2017 im LISA Halle mit Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Projekt- und Netzwerkschulen unter Beteiligung von 51 Schülerinnen und Schülern sowie 31 Pädagoginnen und Pädagogen (*Anlage V*)
- Veröffentlichung „Wege zur Kunst in Sachsen-Anhalt“ (*Anlage VI*)
- Fortführung des Orgelprojektes auf dem Landesbildungsserver: <https://cloud02.bildung-lsa.de/themen/kulturkompass/regionalkultur.html?URL=themen/kulturkompass/regionalkultur#art32336>
- Fertigstellung zweier Orgelkoffer zum Verleih für Schulen Sachsen-Anhalts
- Ausstattung der Projektschulen mit Lehr- und Lernmitteln zur kulturellen Bildung laut Finanzierungsplan
- Fortbildungsveranstaltungen und offene Stunden in den Fächern Musik, Kunst und im Wahlpflichtkurs Kultur und Künste

- Kooperation mit dem „Musikalischen Kompetenzzentrum Magdeburg“ zur Durchführung des Rocktreffs 2017 sowie zur Planung des Rocktreffs 2018 und darüber hinaus
- Versuchsinterne Dokumentation der unterrichtlichen und außerunterrichtlichen kulturellen Aktivitäten der Versuchsschulen (einschließlich Berichterstattung in der Lokalpresse) (Anlage VIII)
- Pflege der Homepage für den Landesschulversuch „Kulturkompass für Schulen - Treffpunkte in der Bildungslandschaft“ auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt: <http://www.bildung-lsa.de/themen/kulturkompass.html>
- Pflege der Präsentation des Projekts KUBIS auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt: http://www.bildung-lsa.de/schule/schul__und__modellversuche/kulturelle_bildung_in_der_schule__kubis_sachsen_anhalt_.html

2.2 Ergebnisse

Die Ergebnisse der Arbeitsvorhaben sind den Anlagen I bis VIII zu entnehmen.

Im Folgenden möchten wir noch einmal gesondert auf einige für uns besonders wichtige Ergebnisse eingehen.

„Auf den Weg gebracht“ – Raum.Bühne SDL 2019

Das bundesweite Treffen „Schultheater der Länder“ (SDL) 2019 wird vom 22. bis 28. September 2019 in Halle/Saale unter dem Motto „Raum.Bühne“ stattfinden. In Kooperation mit dem Landeszentrum für Spiel und Theater Sachsen-Anhalt (LanZe) und dem Vorstand des BV.TS obliegt dem LISA Halle die Organisation dieser großen Leistungsschau (ca. 350 Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern) mit angeschlossener Fachtagung (ca. 100 Lehrkräfte aus allen Bundesländern). Dazu ist Frau Katrin Ebert seit Mai 2017 mit 40 % ihrer Arbeitszeit an das LISA Halle abgeordnet. Wie bereits im letzten Bericht angekündigt, hat sich im LISA eine enge Zusammenarbeit der für das Projekt KUBIS und das SDL 2019 verantwortlichen Kolleginnen entwickelt.

Im Projekt KUBIS haben die Sekundarschulen Landsberg und Zörbig wieder kooperiert und konnten sich im April 2017 mit einer halbstündigen Theatercollage zum SDL 2017 in Potsdam bewerben. Neben Aufführungen an beiden Schulen wurde das Stück auch zum LISA-Theatertag in Halle gezeigt.

Im Sommerferienkurs in Drübeck zur fächerübergreifenden künstlerischen Projektarbeit 2017 konnte erfolgreich ein Workshop Tanztheater angeboten und eine Fortbildungsreihe zu den Grundlagen des Darstellenden Spiels angekündigt werden. Die Reihe umfasst ca. 60 Stunden Grundlagenmodule sowie ca. 40 Stunden Aufbaumodule und schließt mit einem Zertifikat „Grundlagen Szenisches Gestalten in der Schule“ ab. Hierbei geht es vor allem darum, Kolleginnen und Kollegen gestalterische sowie methodische Grundlagen für die Einbindung des szenischen Gestaltens in Unterrichtssituationen sowie für die Initiierung und Leitung von Theatergruppen an ihren Schulen zu vermitteln und dieses exemplarisch zu erproben. So kann es gelingen, szenisches Gestalten trotz beschränkter Zeitressourcen wieder mehr in Schule zu etablieren. Des Weiteren entsteht ein Netzwerk von Lehrkräften und Schulen, die das Theaterspiel in ihrem schulischen Alltag bereits integrieren oder dies demnächst wollen. Über die versuchsinternen Kommunikationswege werden die Informationen zu Fortbildungen im Bereich szenischer Kunst verbreitet und die Schulen motiviert, sich neben bereits bestehenden kulturellen Profilen auch dieser Thematik zu öffnen.

Für das Bundestreffen „Schultheater der Länder“ 2019 konnten im Berichtszeitraum die Rahmenbedingungen festgelegt werden. Ein Konzept zur Durchführung des Festivals wurde erstellt, ein Finanzplan mit dem Bildungsministerium abgestimmt und die Verantwortlichkeiten verteilt. Spielstätten, Unterkünfte und auch Kooperationspartner konnten gefunden werden. Ein Trailer für das SDL 2019 ist in Arbeit, der bereits im September 2018 beim SDL in Kiel erstmals gezeigt wird.

„Wege zur Kunst in Sachsen-Anhalt“ – eine Veröffentlichung mit Anregungen für Unterricht sowie Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung

Nach der erfolgreichen Veröffentlichung mehrerer Broschüren zur musikalischen Alphabetisierung in der Grundschule, zur musikalischen Allgemeinbildung im Sekundarbereich I (jeweils über die entsprechenden Landesschulversuche MuGs und MAB) sowie zum Projektunterricht mit dem Thema „Kulturen der Welt“ ist im November 2017 eine Veröffentlichung für den Kunsterziehungsunterricht an allgemeinbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt erschienen. Erfahrene Kolleginnen und Kollegen der KUBIS-Versuchs- und Netzwerkschulen, darunter auch die Fortbildnerinnen und der Fortbildner für das Fach Kunsterziehung an Sekundarschulen, haben unter der Federführung der KUBIS-Projektleiterin Frau Dr. Vogt die Veröffentlichung erarbeitet und gestaltet. Eingeteilt in Doppeljahrgangsstufen werden alle Kompetenzbereiche des Lehrplans weiterführender Schulen betrachtet und in lebendige Unterrichtsthemen umgesetzt. Dazu werden durchweg erprobte Praxisbeispiele zur Entwicklung kulturell-künstlerischer Kompetenzen an

verschiedenen Unterrichtsgegenständen, Techniken, Themen und Inhalten angeboten. Neben Impulsen, die ausdrücklich für den Kunstunterricht konzipiert sind, werden auch Ideen zum fächerübergreifenden Unterricht sowie zum Projektunterricht vorgestellt. Das Buch schließt Arbeitsblätter zu verwendeten Techniken sowie Bauanleitungen mit ein.

Die Veröffentlichung „Wege zur Kunst in Sachsen-Anhalt“ konnte über das Projekt KUBIS in einer Auflage von 750 Exemplaren gedruckt werden. Versuchsintern ist das Buch bereits den Kolleginnen und Kollegen zugegangen. In den Fortbildungen zum Fach Kunsterziehung wird „Wege zur Kunst in Sachsen-Anhalt“ thematisiert, exemplarisch erprobt sowie an interessierte Teilnehmer ausgegeben. Auch auf dem Bildungsserver wird über das Buch und seinen Einsatz im Unterricht informiert.

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnte im Projektzeitraum auch wieder eine Jahresausstellung im LISA mit Schülerarbeiten gestaltet werden. In diesem Jahr ist zum Projekt-Thema „Kunst bewegt“ eine so große Zahl an Arbeiten eingegangen, dass über 200 Bilder und Objekte sowohl in beiden Treppenhäusern als auch in den Präsentationsbereichen der 1., 3. und 7. Etage ausgestellt werden konnten. Die Vernissage fand im Rahmen eines generationsübergreifenden Fortbildungstages in angemessenem Rahmen statt. Im Sinne des Zusammenwirkens der Künste konnte neben künstlerischen Workshops und der Möglichkeit zu Gesprächen mit ausstellenden Schülerinnen und Schülern auch eine von der Sekundarschule Landsberg präsentierte Collage mit Elementen des Tanztheaters sowie der rhythmischen Performance Premiere feiern. Die Ausstellung wird noch bis Ende Oktober 2018 im LISA zu sehen sein. Am 21. November 2018 wird die 6. Jahresausstellung zum Thema „Spiel.Raum.Kunst“ eröffnet, schon mit Blick auf das SDL 2019.

„Auf dem Lutherweg in Sachsen-Anhalt unterwegs“ – eine ganz besondere Klausur

Die KUBIS-Klausurtagung im Berichtszeitraum war tatsächlich eine ganz besondere. Wir haben uns 2017 nicht nur mit inhaltlichen Schwerpunkten auseinandergesetzt, sie kunstvoll betrachtet bzw. musikalisch oder szenisch umgesetzt. Im Jahr des Reformationsjubiläums haben wir uns vorgenommen, einmal auf Luthers Spuren zu wandeln und dies wortwörtlich getan. Auf drei Etappen wanderten wir in wechselnder Besetzung den Lutherweg von Könnern über Wettin und Hohnstedt nach Halle/Saale. Dabei setzten wir Lutherzitate „auf dem Weg aus“. In Linolschnitt-Technik waren sie von Landsberger Schülerinnen und Schülern im Kunstunterricht gestaltet worden. Aus der Sekundarschule Osterburg kamen kleine Briefe mit Luther-Sprüchen. Aber auch während der Klausur entstanden in einem Workshop Lutherweg-Zeichen, diesmal im Comic-Style. Die jeweils nicht wandernden

Kolleginnen und Kollegen beschäftigten sich inhaltlich kreativ mit Luther und angrenzenden Themen. So wurden in Könnern und Wettin die Kirchen und ihre Orgeln erkundet und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern Musik Luthers gespielt. Dazu entstand auch eine Präsentation für das Orgelprojekt auf dem Bildungsserver. Diese Präsentation wächst mittlerweile weiter über ganz Sachsen-Anhalt und regte das KUBIS-Team dazu an, jeweils einen Koffer für die Grundschule sowie für den Sekundarbereich I mit Unterrichtsmaterial zum Thema Orgel zu füllen. Diese Koffer werden am 09. März 2018 zu den Tagen der Schulmusik in einem Workshop vorgestellt und können dann im LISA Halle von Schulen des Landes ausgeliehen werden. Einer der benutzen Koffer fand tatsächlich auf dem Lutherweg in Könnern zu uns.

Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt der Klausur im Herbst 2017 bildete die Alltagskultur der Lutherzeit und der Region. Hier wurden interessante, in der Schule umsetzbare Einblicke in die Tisch- und Esskultur jener fernen Epoche gegeben. Auch am Lutherweg gelegene Schulen wurden während der KUBIS-Klausur besucht. So waren wir an einem Tag Gäste unserer KUBIS-Projektschule Schulzentrum Stadt Könnern und konnten am zweiten Tag die Gebäude des Burg-Gymnasiums Wettin mit ihrem ganz besonderen Flair sowie den Kunstzweig mit verschiedenen Werkstätten, Ateliers und Ausstellungen bewundern und in Erfahrungsaustausch treten.

3. Fazit

Die geplanten Aufgaben konnten im Projektzeitraum realisiert werden. Wichtige Ziele wurden erreicht. Neben der geplanten Veröffentlichung der Broschüre „Wege zur Kunst in Sachsen-Anhalt“ und dem Zusammenstellen der Orgelkoffer ist vor allem das Netzwerk von KUBIS-Schulen sowie deren Kolleginnen und Kollegen weiter gewachsen.

Ausblick

Der folgende Berichtszeitraum wird der letzte im Projekt KUBIS sein. Mit Ablauf des Kalenderjahres 2018 endet das Projekt KUBIS. Die Abschlussveranstaltung des Projektes KUBIS wird am Mittwoch, d. 21. November 2018 festlich begangen. An diesem Tag wird zudem die neue Jahresausstellung im LISA eröffnet. Beiträge aller drei Kunstformen werden vertreten sein und zeigen, was Kulturelle Bildung in der Schule ausmacht. Als Höhepunkt werden besonders engagierte Schulen als „Kulturtreffpunkt“-Schulen ausgezeichnet. An

diesen Schulen wird über die Projektlaufzeit hinaus nachhaltig an der Weiterentwicklung kultureller Bildung an Schulen konzeptionell, erprobend, beratend und koordinierend gearbeitet.

Mit dem Ablauf des Kalenderjahres 2018 endet auch die Abordnung von Linda Rudolf als Projektkoordinatorin KUBIS. Hier möchten wir anregen, über eine Verlängerung dieser Abordnung für die Vorbereitung, Organisation und Koordinierung des SDL 2019 mit 40 % der Arbeitskraft nachzudenken, da die Aufgaben des LISA in diesem Zusammenhang aufgewachsen sind. Durch die jetzt bereits bestehende gute Zusammenarbeit und ihre langjährige Kenntnis der Arbeit im LISA würde sich keine explizite Einarbeitungszeit mehr ergeben.

Anlagen

- I Impressionen vom Rocktreff 2017
- II Impressionen vom KUBIS-Bandfestival an der KUBIS-Netzwerkschule „Hans Kleine“ in Belleben
- III Impressionen vom LISA Theatertag „Mit Kopf, Herz und Hand“
- IV Impressionen von der KUBIS-Klausurtagung „Auf dem Lutherweg“
- V Ausstellungsdokumentation und Workshopimpressionen von der Ausstellungseröffnung „Kunst bewegt – Kultur fängt auf der Treppe an“
- VI Veröffentlichung „Wege zur Kunst in Sachsen-Anhalt“